

21.03.2017

Unternehmerveranstaltung zum Steuerrecht

Praxisrelevante Änderung in der Steuergesetzgebung 2016/2017

Am 23. März 2017 laden der Bürgermeister der Stadt Loitz, Herr Michael Sack, und die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG), Unternehmer aus Loitz und der Umgebung zu einer Unternehmerveranstaltung zum Thema „Praxisrelevante Änderungen in der Steuergesetzgebung 2016/2017“ ein.

Die Referentin, Frau Susanne Seeger vom Steuerbüro Seeger & Partner aus Ueckermünde, wird dabei insbesondere auf die Änderung bei Investitionsabzugsbetrag, Schutz vor Manipulationen an den Grundaufzeichnungen (Kassenführung) und die Änderung beim steuerlichen Verlustabzug von Körperschaften bei Gesellschafterwechsel, neben anderen Sachverhalten, eingehen.

Außerdem wird sich die FEG mit Ihrem Leistungsspektrum den Unternehmen vorstellen.

Die Veranstaltung findet statt **am 23.03.2017 um 17:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Loitz** statt. Um Anmeldung bis zum 21. März 2017 bei der FEG Vorpommern mbH, Frau Heike Fulbrecht (Tel. 03973 2288-13, Email: fulbrecht@feg-vorpommern.de), wird gebeten.

Hintergrundinformationen

Die Förder- und Entwicklungsgesellschaft Vorpommern-Greifswald mbH (FEG) ist die Wirtschaftsfördergesellschaft für das Gebiet des Landkreises Vorpommern-Greifswald.

Die Gesellschaft existiert im Jahr 2017 bereits 25 Jahre und betreibt alle klassischen Aufgaben der Wirtschaftsförderung, u.a. die Unternehmensbetreuung vor Ort z.B. durch Fördermittelberatung, Unternehmerveranstaltungen, Netzwerk- und Projektarbeit; Standortmarketing in Zusammenarbeit mit regionalen Unternehmen und anderen Institutionen, insbesondere aber die Vermarktung der Gewerbegebiete, u.a. auf Messen und Veranstaltungen sowie mittels verschiedener Medien und die Bereitstellung von Information für Existenzgründer.

Oberstes Ziel dabei ist die Stärkung und Entwicklung der regionalen Wirtschaft zur Schaffung und Sicherung von Arbeitsplätzen.

So war die Gesellschaft federführend oder unterstützend zum Beispiel bei der Entwicklung des Industriehafens Ueckermünde, der Entstehung einer Regionalmarke Stettiner Haff oder mehreren Arbeitsmarktprojekten, auch grenzüberschreitend, tätig. Maßgeblich verantwortlich war die FEG für die Entwicklung einer neuen Dienstleistungsbranche durch Ansiedlungen von mehreren Call-Centern an den Standorten Pasewalk und Torgelow. Seit Einführung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ wurden allein im Altkreis Uecker-Randow bis zur Bildung der neuen Kreise 2011 über 9.000 Arbeitsplätze neu geschaffen bzw. gesichert, bei denen die Gesellschaft nach eigener Einschätzung zu 60-70 % beteiligt war.